

Gemeinde Grenzach-Wyhlen ist beim Slowup gerne wieder dabei

Der dritte Slowup Basel-Dreiland startet am 20. September / Erstmals findet Veranstaltung mit Schleife nach Rheinfelden statt / Gleiche Vereine bewirten



Rad, Roller, Skates, Hauptsache ohne Autos: Bald startet der dritte Slowup

ARCHIVBILD: HILDEGARD SIEBOLD

VON HARY WICKERT
UND RALF H. DORWEILER

GRENZACH-WYHLEN. Die Vorbereitungen, auch in Grenzach-Wyhlen, laufen bereits auf Hochtouren, denn am Sonntag, 20. September ist es wieder soweit: Unter dem Motto „Gemeinsam en route – ensemble unterwegs“ steht der dritte grenzüberschreitende Slowup Basel-Dreiland an. Wieder werden Zehntausende von Fahrradfahrern, Fußgängern oder Skatern erwartet, die die Strecke in Angriff nehmen.

Der Slowup ist ein autofreier, nicht-kommerzieller Bewegungs- und Erlebnis-tag für Groß und Klein, für alle, die sich einen Tag lang mit eigener Muskelkraft auf Velos, Inline-Skates oder auch zu Fuß bewegen wollen. Dafür steht den Teilnehmenden eine attraktive und abwechslungsreiche – für den motorisierten Verkehr gesperrte – Strecke von 60 Kilometern kostenlos zur Verfügung. Neu in diesem Jahr wird die bewährte Slowup-Strecke um eine weitere Schlaufe bis nach Rheinfelden erweitert. Für Grenzach-Wyhlen bedeutet das, dass es ein paar Änderungen in der Verkehrsführung geben wird, auch wenn es bei der bisherigen

Route und den beiden von den Vereinen betriebenen Verpflegungsstandorten, dem Parkplatz der Firma Dürr im Fallberg und dem des Hieber-Frische-Centers verbleiben wird.

Wie Ordnungsamtsleiter Jürgen Käuflin der Badischen Zeitung mitteilte, gab es bereits Koordinationsgespräche zwischen Grenzach-Wyhlen und Rheinfelden, um die Übergabe der Strecke von oder in Richtung Herten möglichst reibungslos funktionieren zu lassen. Mit Behinderungen wird der Slow-Up wieder für die Bewohner im Bereich Rippel und Hornrain ablaufen.

Hier gibt es aber die Angebote, die Autos im Vorfeld auf den Parkplätzen entlang der Bahnlinie oder auf dem Parkplatz der ehemaligen Ciba abzustellen, damit die Bewohner trotzdem mobil bleiben, während die Radler und Rollerskater über die B34 fahren. Der Slowup wird um 10 Uhr beginnen, ab 9 Uhr wird die Strecke laut Käuflin gesperrt. Bei den beiden ersten Veranstaltungen sei „alles immer picobello verlaufen“, so Käuflin, der auch für dieses Jahr mit einer runden Sache rechnet.

Ebenfalls involviert ist Ordnungsamtsleiter Carsten Edinger, der bereits im Frühjahr an die Vereine herangetreten ist,

um die Bewirtungsfrage zu klären. Allerdings haben sich für dieses Jahr keine neuen Vereine gefunden oder angemeldet.

Die Bewirtung auf den beiden Festplätzen in Grenzach und in Wyhlen wird demnach von den gleichen Vereinen vorgenommen, wie im vergangenen Jahr. Für das Programm auf den Festplätzen stellt die Gemeinde pro Festplatz 1500 Euro zur Verfügung. Außerdem werden die Toilettenanlagen auf den Festplätzen von der Gemeinde organisiert.

Bürgermeister Jörg Lutz hatte schon im Vorfeld gesagt, dass er für dieses Jahr noch mehr Publikum erwartet, da die Erweiterung der Strecke das Angebot noch attraktiver mache. Der Slowup Basel-Dreiland, der als einziger Slowup durch drei Länder führt, will der Bevölkerung des Dreilands einen gemeinsamen Erlebnis verschaffen und Grenzen abbauen.

▶ Wer den Slowup unterstützen möchten, kann sich bei der Geschäftsstelle ☎ 004161/2830000 melden. Weitere Informationen www.basel-dreiland.ch